



Antrag

Vorlage-Nr.:	AT/0076/2012		Datum:	13.09.2012			
Verfasser:	02-SPD-Ratsfraktion	Az:					
Gremienweg:							
27.09.2012	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP		öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
Betreff:							
Antrag der SPD-Ratsfraktion: Überführung des Krematoriums in eine andere Rechtsform (GmbH)							

Beschlussentwurf:

Der Rat möge beschließen,

die Verwaltung wird beauftragt, so schnell wie möglich das Krematorium in eine andere Rechtsform (GmbH) zu überführen.

Begründung:

Strukturelle Probleme im Bestattungswesen führen dazu, dass die Ertragssituation dieses Betriebszweiges des Eigenbetriebes Grünflächen- und Bestattungswesen nach wie vor angespannt ist. Das veränderte Bestattungsverhalten, neue Bestattungsformen, zunehmender Wettbewerb und immer wieder aufkeimende Diskussionen im europäischen Rahmen erschweren eine Verbesserung der Erlösstruktur. Innerhalb des Stadtgebietes von Koblenz gibt es 23 Friedhöfe (auf 2 finden keine Bestattungen mehr statt), von denen die Mehrzahl (17) defizitär ist. Daraus wird deutlich, dass insbesondere darin die Risiken dieses Betriebszweiges liegen. Auch das Krematorium befindet sich in einer angespannten Wettbewerbssituation. Aufgrund der derzeitigen Rechtsform kann allerdings nicht wirtschaftlich angemessen auf die Wettbewerber reagiert werden. Allerdings kann mit dem Krematorium eine Verbesserung des Angebotes im gesamten Bestattungswesen und damit eine Verbesserung der Ertragssituation erreicht werden.